

Gerhart Hauptmann (1862-1946)

Nacht im Forst

Wald und Weide liegen
tief in Nacht gehüllt;
Kauz und Eule fliegen,
und es schläft das Wild.

5

Schwarze Tannen heben
stumm sich himmelan;
alles ohne Leben
rings im weiten Tann.

10

Mondesampel steigt
übers Wipfelmeer;
doch im Glanze schweiget
alles wie bisher.

15

Licht und Dunkel schlingen
lautlos Hand in Hand,
und du scheinst zu dringen
in ein Fabelland.

(57 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hauptmag/buntbuch/chap017.html>